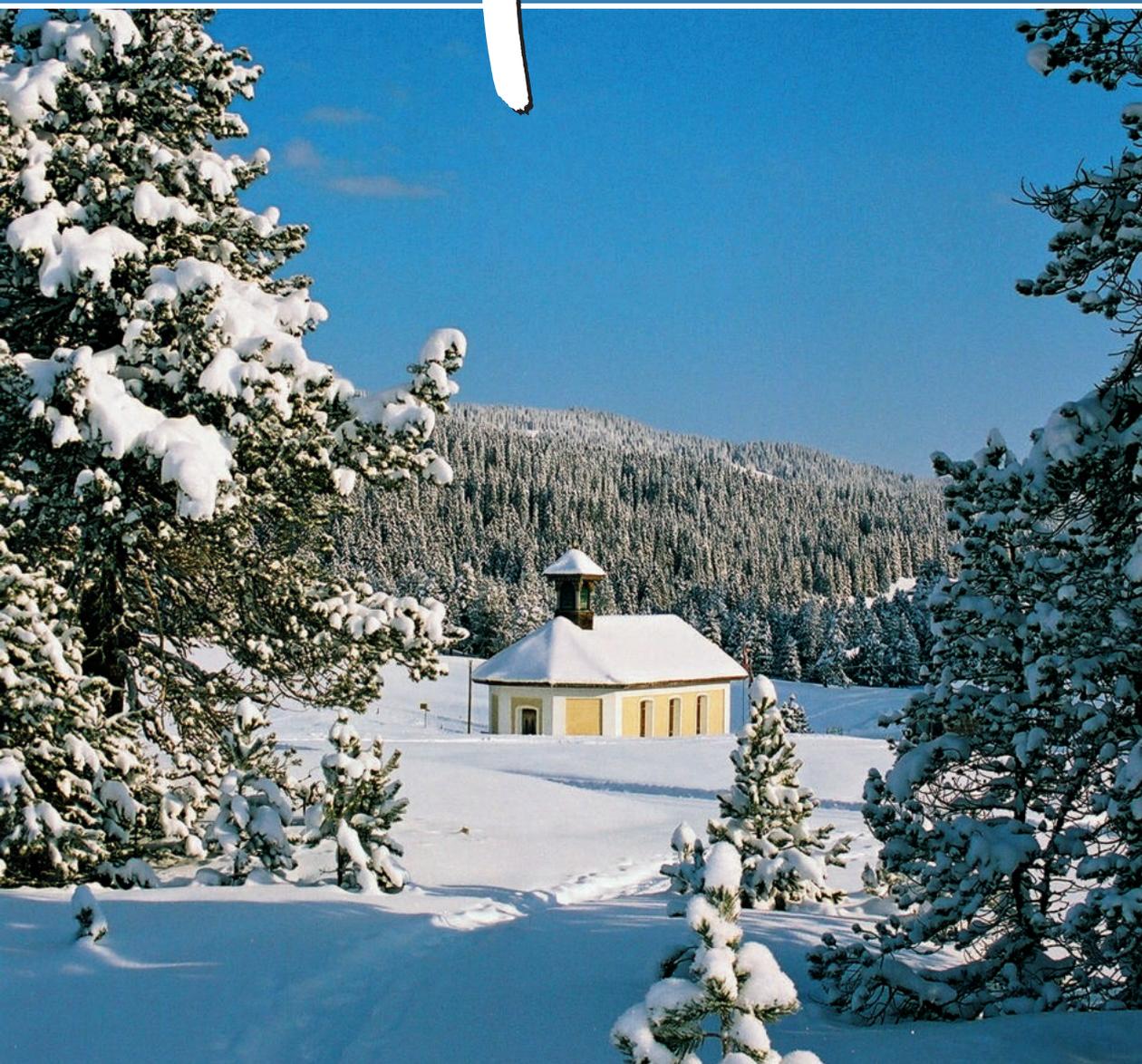


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SARNEN
NR. 1 / FEBRUAR 2021

info



sarnen



VORWORT



**Sehr geschätzte
Einwohnerinnen, sehr
geschätzte Einwohner**

Mit grossen Hoffnungen sind wir ins 2021 gestartet: Dass wir bald wieder Licht am Ende des Tunnels sehen und zurückkehren können, in eine uns vertraute Normalität. Doch leider können wir uns nach wie vor nicht so bewegen wie wir es wünschen.

Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass dieses Jahr besser wird als das Vorjahr. Die nächsten Wochen und Monate werden allerdings noch einige Entbeh- rungen und Anstrengungen von uns abverlangen. Ich bin mir bewusst: Es ist enorm herausfordernd, mit der aktuellen Situation umzugehen, durchzuhalten und mit einer positiven Grundhaltung in die Zukunft zu blicken. Geben wir die Hoffnung auf diesem Weg nicht auf, diese Krise gemeinsam zu meistern.

Sei es im Privaten, wie auch in der Wirtschaft und in der Politik: Die aktuelle Lage erfordert mutige und weitsichtige Entscheide sowie einen starken Zusammenhalt. In den letzten Monaten habe ich viele positive Erfahrungen machen dürfen, dass die Gemein- schaft in der Gemeinde Sarnen funktioniert. Für den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten möchte ich Ihnen herzlich danken.

Die nahe Zukunft fordert noch sehr viel Geduld und Durchhaltewillen von uns. Das ist nicht einfach und ich kann mich, auch aufgrund eigener Erfahrungen, sehr gut in Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Ein- wohner, und in Ihre Gemütslage hineinversetzen. Wir alle sind müde und ausgelaugt. Mein Wunsch fürs neue Jahr: Bleiben wir stark und halten wir durch, um hoffentlich bald einer besseren Zukunft entgegenzu- sehen. Für diesen gemeinsamen Weg wünsche ich uns allen Zuversicht und beste Gesundheit.

Jürg Berlinger, Gemeindepäsident

TRAKTANDUM

Künftige Nutzung Liegenschaft Hirschen/Kino Seefeld ungewiss

Die Gemeinde Sarnen hat im Jahre 2015 die Liegen- schaft Hirschen/Kino Seefeld erworben. Nachdem der Kinobetrieb im Herbst 2019 eingestellt und die Zwi- schennutzung im Hirschentheil durch den Verein Chessi aufgehoben wurde, steht das Gebäude leer. Eine Nach- folgenutzung erweist sich als nicht ganz einfach. Es ist momentan schwierig, einen Investor im Bereich Kultur/ Tourismus zu finden.

Aufhebung Quartierplanpflicht Aamate/Spitalmatte vom Bundesgericht abgelehnt

Das Bundesgericht hat die von der Gemeindeversamm- lung beschlossene Aufhebung der Quartierplanpflicht Aamate/Spitalmatte in einem Beschwerdeverfahren abgelehnt. Die Vorgaben des kantonalen Richtplans und des IVHB-konformen Baugesetzes müssen angewendet werden. Nachdem die Beschwerde gegen diese Zonen- planänderung gutgeheissen wurde, bleibt die Quartier- planpflicht Aamate/Spitalmatte mindestens bis zur nächsten Ortsplanungsrevision bestehen.

Tüfteln, forschen und entwickeln

Jedes Jahr dürfen einige Schülerinnen und Schüler der Schule Sarnen im Rahmen der Begabungsförderung den Tüftelpark Pilatus besuchen. Dieser fördert mit sei- nem Angebot die erfinderischen, handwerklichen und gestalterischen Talente von interessierten Kindern und Jugendlichen. Die Schülerinnen und Schüler können während zwei Halbtagen unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht experimentieren und sich technisch aus- leben.

Das zweite Klassenzimmer

In der Nähe der Schule Kägiswil befindet sich ein wei- teres Klassenzimmer: Der Waldplatz. Der Waldplatz wurde ursprünglich von der Waldspielgruppe gegründet und anschliessend von der Schule Kägiswil übernom- men. Ganz in der Nähe des Schulhauses Kägiswil ge- legen, ist dieser vom Kindergarten sowie der Primar- schule in den letzten Jahren oft genutzt worden.



Zum Titelbild

Winterlandschaft mit Kapelle Schwendi-Kaltbad

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung in Sarnen: Erika Rohrer und Fritz Erni als neue Stiftungsräte gewählt	6
Aufhebung Quartierplanpflicht Aamate/Spitalmatte vom Bundesgericht abgelehnt	7
Künftige Nutzung Liegenschaft Hirschen/Kino Seefeld ungewiss	9
Repair Café in Sarnen	10
Statistik des Zivilstandsamtes Obwalden	11
Bevölkerungsstatistik Wohnbevölkerung Gemeinde Sarnen	11
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	13
Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen	13
Altpapiersammlungen 2021	13
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sarnen und Zivilstandsamt Obwalden	13
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen	15
Alkoholprävention Jugendschutz – Rückblick Testkäufe 2020	15
Netzwerk Früherkennung Sarnen:	
Waldspielgruppe Blätterdach	17
Wussten Sie schon, dass...	17
Baubewilligungen	18
SCHULE SARNEN	20
Nachgefragt: Schuladministration	20
Adventsritual MSII Sarnen Dorf	22
Das zweite Klassenzimmer	22
Tüfteln, forschen und entwickeln	23
KORPORATIONEN	25
Sarnen: Haus der Korporationen mit Photovoltaikanlage	25
RAT UND HILFE	27
ALLGEMEINES	29
André Luchs, neuer Leiter der OKB-Filiale Sarnen-Center: «Den persönlichen Austausch schätze ich sehr»	29
Aktuelles von Pro Senectute OW	30
VERANSTALTUNGEN	31
Veranstaltungshinweise	31

Neuer Mitarbeiter



Jan Arnold, geboren 1999, wohnhaft in Kägiswil, hat am 1. Dezember 2020 seine Stelle als Mitarbeiter Werkhof mit einem Arbeitspensum von 100% angetreten. Wir wünschen Jan viel Freude und Erfolg an seinem neuen Arbeitsplatz.

Pensionierung



Nach mehr als 37 Dienstjahren ging **Hansruedi Burch**, Mitarbeiter des Werkhofs, per Ende Januar 2021 in die wohlverdiente Pension.

Am 1. Juli 1983 trat Hansruedi Burch seine langjährige Stelle bei der Bezirksgemeinde Schwendi an. Er kann nun auf mehr als 37 Jahre öffentlichen Dienst zurückblicken.

Dienstjubiläen

Im 2. Halbjahr 2020 durften folgende Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern:

- **25 Jahre**
Heidi Flück-Durrer, Hauswartin Schulhaus Stalden
- **20 Jahre**
Sabine von Wyl, Sachbearbeiterin Bauverwaltung
- **10 Jahre:**
Jakob Christen, Mitarbeiter Friedhof und Bestattung

Leistungsvereinbarung im Bereich Mandatsführung KESR mit Lungern

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat mit der Gemeinde Lungern eine Leistungsvereinbarung im Bereich Mandatsführung Kindes- und Erwachsenenschutzrecht KESR abgeschlossen. Die Gemeinde Sarnen übernimmt durch den Einsatz von Fachleuten eine optimale Betreuung der betroffenen Personen aus der Gemeinde Lungern und die Umsetzung der durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB angeordneten Massnahmen.

Gesamtlohnsummenanpassung 2021

Der Einwohnergemeinderat hat im Zuge der ordentlichen Lohnanpassung für das Jahr 2020 die Gesamtlohnsumme des Verwaltungspersonals um 0,9% erhöht. Dabei wird die gesamte Lohnanpassung von 0,9% individuell leistungsbezogen gewährt. Eine generelle Lohnanpassung erfolgt dieses Jahr wiederum nicht.

Auftragsvergabe zur Beschaffung und Lieferung von 400 Notebooks für die Schule Sarnen

Die Einwohnergemeindeversammlung hat die Anschaffung von 400 Notebooks für die Schule Sarnen genehmigt. Den Auftrag zur Anschaffung von 400 Notebooks vom Gerätetyp Acer TravelMate P414 hat der Gemeinderat an die Firma VOCOM Informatik AG, Alpnach Dorf, vergeben.

Einleitung Strassenplanverfahren Neubau Trottoir Schwanderstrasse, Ramersberg

Fussgänger zwischen Ramersberg und Sarnen sollen eine sichere und ganzjährig begehbare Verbindung erhalten. Durch die Weiterführung des Trottoirs im Bereich Spis kann eine durchgehende Fussgängerführung vom Dorf Sarnen bis zur Abzweigung Ramersberg erstellt werden.

Für die Realisierung des Trottoirs sind in der Investitionsrechnung die Kosten enthalten. Aufgrund der notwendigen Verfahrensabläufe ist davon auszugehen, dass die Realisierung des Trottoirs frühestens 2022 erfolgen kann.

Der Einwohnergemeinderat beschliesst, das Strassenplanverfahren für die Erstellung des Trottoirs bis zur Abzweigung Ramersberg einzuleiten.

Neue Postauto-Haltestelle Industrie Sarnen beantragt; Bestellung für Fahrplan 2022/2023

Das Industriegebiet Sarnen wird heute mit dem öffentlichen Verkehr nicht bedient. Der Einwohnergemeinderat strebt einen Stundentakt mit Verdichtungen für die Postautolinie nach Kägjswil an. Bevor jedoch die Erweiterung der Linie um weitere Haltestellen in der Industrie umgesetzt werden kann, muss die Brücke «alter Bahnhof Kägjswil» saniert bzw. ersetzt werden. Eine geeignete Erschliessung des Industriegebietes ist mit der Angebotsplanung durch das Volkswirtschaftsamt aufzuzeigen und so rasch als möglich umzusetzen.

Submissionsunterlagen für Architekturleistung Sanierung Gemeindehaus liegen vor

Der Einwohnergemeinderat wird ein zweistufiges Planerwahlverfahren (Submission Architekturleistung mit Präqualifikation) durchführen und hat die dementsprechenden Submissionsunterlagen genehmigt.

Neue Schulleitungsstruktur ab Schuljahr 2021/22

Der Schulrat hat mit dem Rektorat und der Gesamtschulleitung (GSL) zusammen eine Überprüfung der Schulleitungsstruktur vorgenommen. Ziel des Prozesses war es, die bestehende Struktur zu überprüfen und allenfalls anzupassen, um ein agileres Führungsgremium zu erhalten. Die Analyse der aktuellen Schulleitungsstruktur hat Stärken und Schwächen aufgezeigt. Mit der neuen Schulleitungsstruktur können die Stärken beibehalten und einige Schwächen aufgehoben werden. Die neue Schulleitungsstruktur sieht vor, die Anzahl Schulleitungen von neun Personen auf sieben Personen zu reduzieren.

Der Einwohnergemeinderat hat die neue Schulleitungsstruktur ab Schuljahr 2021/2022 genehmigt.

Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung

Im Januar 2020 informierte das Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) die Ansprechpartner der Gemeinden und des Kantons über den Mangel bei der Regelung der Verantwortlichkeiten bei der öffentlichen Beleuchtung.

Für die Instandhaltung und Wartung der öffentlichen Beleuchtung besteht zwischen dem EWO und allen Gemeinden seit Juli 2003 ein Vertrag über den Netzbetrieb der öffentlichen Beleuchtung.

Die Ansprechpartner der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinden und des Kantons kamen überein, dass die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung beim EWO aufgebaut werden soll.

Gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen wird das Elektrizitätswerk Obwalden mit der Betriebsführung für die öffentliche Beleuchtung der Einwohnergemeinde Sarnen beauftragt.

Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Der Einwohnergemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 14. Dezember 2020 folgende Einwohnerinnen in das Gemeindebürgerrecht von Sarnen aufgenommen:

- Cordula Hellmer, geb. 30. April 1952, geschieden, Staatsangehörige von Deutschland, Feldheim 6, 6060 Sarnen
- Christel Pilmeyer, geb. 14. Dezember 1950, verwitwet, Staatsangehörige von Deutschland, Bodenmatte 2, 6062 Wilen

Die Gesuche wurden an die Bewilligungsinstanzen bei Kanton und Bund zur weiteren Bearbeitung überwiesen. Die Gesuchstellenden erhalten das Schweizer Bürgerrecht erst dann, wenn alle Instanzen (Gemeinde, Kanton, Bund) dem Gesuch zugestimmt haben.

Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung in Sarnen: Erika Rohrer und Fritz Erni als neue Stiftungsräte gewählt

Die Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung führt als Trägerstiftung die Residenz Am Schärme in Sarnen und das Hotel Kurhaus am Sarnensee mit insgesamt 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie hat zwei neue kompetente Stiftungsräte gewählt: Die diplomierte Pflegefachfrau Erika Rohrer und der Hotelier Fritz Erni gehören neu dem Stiftungsrat an. Sie ersetzen Cornelia Caratsch Werth und Markus Walker, welche als langjährige und sehr verdiente Mitglieder zurückgetreten sind.



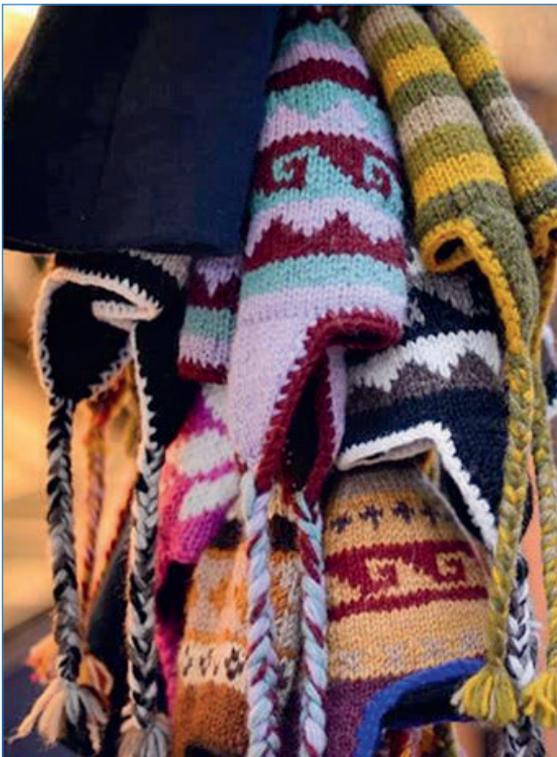
Erika Rohrer ist seit 2018 Leiterin der Klinik St. Anna in Meggen und gehört als Stv. Direktorin und zuständig für das Performance Management seit über zehn Jahren der Geschäftsleitung der Luzerner Hirslanden-Standorte an.



Fritz Erni trat letztes Jahr nach 24 Jahren als Direktor des Luzerner Art Deco Hotels Montana zurück. Der gelernte Koch absolvierte die Schweizer Hotelfachschule in Luzern und war zuerst in diversen internationalen Hotelbetrieben tätig.

Dem Stiftungsrat gehören jetzt folgende fünf Mitglieder an:

- Marie-Theres Caratsch, Architektin
- Fritz Erni, Hotelier
- Hanspeter Kiser, Unternehmer (Präsident)
- Bruno Krummenacher, Rechtsanwalt (Vizepräsident)
- Erika Rohrer, Pflegefachfrau



Winterbekleidung gesucht

Haben Sie gut erhaltene Winterbekleidung und Schuhe für Frauen, Männer und Kinder?

Sehr gefragt sind Socken, Unterwäsche, Mützen, Caps, Handschuhe, Jacken, Pullover, Hosen, Leggings, Trainer, Gürtel, Turnschuhe, Hausschuhe, Adiletten, Winterschuhe sowie Rollkoffer, Rucksäcke, Reisetaschen, usw. Auch Schlitten und Kinderbetten inkl. Zubehör können wir gut gebrauchen. Die Asylsuchenden sind äusserst dankbar für Ihre Unterstützung.

Abgabemöglichkeiten:

- Colorbox in Sarnen, Brünigstrasse 112, Sarnen
- Loge Bundesasylzentrum Glaubenberg

Kontaktperson: Thea Durrer,
Stv. Leiterin Betreuung AOZ, 079 735 33 99

Aufhebung Quartierplanpflicht Aamate/Spitalmatte vom Bundesgericht abgelehnt

Das Bundesgericht hat die von der Gemeindeversammlung beschlossene Aufhebung der Quartierplanpflicht Aamate/Spitalmatte in einem Beschwerdeverfahren abgelehnt. Die Vorgaben des kantonalen Richtplans und des IVHB-konformen Baugesetzes müssen angewendet werden. Nachdem die Beschwerde gegen diese Zonenplanänderung gutgeheissen wurde, bleibt die Quartierplanpflicht Aamate/Spitalmatte mindestens bis zur nächsten Ortsplanungsrevision bestehen.

Die Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2018 hat der Aufhebung der Quartierplanpflicht für die Teilgebiete der Aamate und Spitalmatte zugestimmt. Gegen die Aufhebung der Quartierplanpflicht und die Aufhebung des Quartierplans wurde Beschwerde erhoben und der Entscheid des Verwaltungsgerichts an das Bundesgericht weitergezogen. Das Bundesgericht kippte am 1. Dezember 2020 die Entscheide der Vorinstanzen. Begründet wird dies mit der Planbeständigkeit.

Bei der Planbeständigkeit geht es nicht darum, dass die Quartierpläne von 1973 und 1976 noch aktuell sind. Für das Bundesgericht massgebend war, dass die Quartierplanpflicht für das Gebiet mit der Ortsplanungsrevision 2012 nicht angepasst und damit bestätigt wurde.

Die kommunalen Nutzungsplanungen haben einen Horizont von 15 Jahren und sind alle zehn Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Soll eine Planung nach kürzerer Zeit angepasst werden, müssen sich die Verhältnisse zwischenzeitlich erheblich geändert haben.

Aus Sicht des Bundesgerichts genügt es nicht, dass das revidierte Raumplanungsgesetz 2014 in Kraft getreten ist und nun geänderte gesetzliche Grundlagen zur Anwendung kommen.

«Zusammenfassend führt die Aufhebung der Quartierplanpflicht für das Gebiet der Spitalmatte im Zonenplan nicht zur erwünschten Siedlungsverdichtung. Auch das zusätzlich verfolgte Interesse nach einer Siedlungserneu-

erung ist nicht dargetan bzw. kann dieses Ziel auch mit der geltenden Nutzungsordnung erreicht werden. Mithin fehlt es bereits an den für die Begründung der vorgezogenen Zonenplanänderung geltend gemachten öffentlichen Interessen. Überdies widerspricht die Zonenplanänderung den bereits im Zeitpunkt ihrer Verabschiedung geltenden Änderungen des BauG/OW sowie den Vorgaben des kantonalen Richtplans, weshalb der Zonenplan für das Gebiet der Spitalmatte in naher Zukunft bereits wieder angepasst werden müsste.» (Zitat Bundesgericht).

Das Bundesgericht fokussiert in seiner Begründung auf grundlegende rechtsstaatliche Prinzipien. Regierungsrat und Verwaltungsgericht, welche eine breitere Beurteilung des Sachverhalts vornahmen, gelangten zu einem integralen Entscheid, bei dem die Planungshoheit der Gemeinde berücksichtigt wurde.

Trotz negativem Entscheid in vorliegender Angelegenheit verfolgt die Gemeinde das Ziel, die Quartierpläne, die altes Recht konservieren, aufzuheben oder abzulösen. Mit der anstehenden Ortsplanungsrevision sollen sämtliche Quartierpläne in der Gemeinde überprüft werden. Wo möglich sind die Quartierpläne durch quartierspezifische Vorschriften in der Nutzungsplanung abzulösen. Bevor die allgemeinverbindliche Nutzungsplanung angepasst wird, haben die Gemeinden gestützt auf den neuen kantonalen Richtplan einen Masterplan zu erarbeiten. Darin werden Siedlungs- und Verdichtungsstrategien für die Ortsteile und Siedlungsgebiete zu definieren sein. Bis dahin bleibt die Quartierplanpflicht und die Quartierpläne im Gebiet Spitalmatte/Aamate bestehen.

Als Folge des Urteils können Umzonungsgesuche aufgrund der Planbeständigkeit nicht vorgezogen behandelt werden können. Gesuche um Einzonung oder Umzonung werden im Rahmen der Ortsplanungsrevision geprüft. Technische Anpassungen ohne Bezug zur Nutzungsziffer und zu Kapazitäten bleiben davon ausgenommen.



Dein neuer Arbeitsplatz?

Da, wo sich unsere Gäste wohlfühlen!

Der topmoderne und über die Landesgrenzen hinaus bekannte Ferien- und Freizeitbetrieb mit seinem schönen Naherholungsgebiet direkt am Sarnersee, gehört zur Einwohnergemeinde Sarnen und begrüsst das ganze Jahr hindurch eine Vielzahl an Gästen aus Nah und Fern.

Um der hohen Qualität in den wachsenden Bereichen der 5* Campinganlage sowie dem Erlebnisbad Rechnung zu tragen, wird auf die Saison 2021 der Bereich Reinigung neu organisiert. Folgende Stellen werden auf die Saison 2021 frei:

- ***Reinigungsfachkraft (m/w) mit handwerklichem Flair**
Ganzjahresstelle 80 % mit saisonaler Ausrichtung (Sommer 100 % , Winter 50 %)
- **Reinigungsfachkraft (m/w), Saisonstelle 100 % (Mai—September)**
- **Reinigungsfachkraft (m/w), als Aushilfe im Stundenlohn (April—Oktober)**

Ihre Hauptaufgabenbereiche sind

- *Planung und Leitung der gesamten Reinigungsarbeiten inkl. Materialbewirtschaftung
- Selbständige Durchführung aller täglichen Reinigungsarbeiten (Mietunterkunft, Sanitär- und Aussenanlagen)
- Mithilfe bei sporadischen grösseren Reinigungsarbeiten und Umgebungsarbeiten

Hier sind Ihre Kompetenzen gefragt

- *Berufserfahrung in der Reinigung mit der nötigen Fachkompetenz (z.B. Betriebsunterhalt/Hauswirtschaft)
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten und Wochenenddienste
- Offenes, freundliches und gästeorientiertes Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse, in Wort und Schrift
- Belastbar, gute physische Kondition und Ausdauer

Hier haben Sie gute Aussichten

- Selbständige und vielseitige Tätigkeit in kleinem Team
- Langfristige und wiederkehrende Anstellung, in boomender Tourismusbranche

Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Foto bis am **21. Februar 2021** an:
Einwohnergemeinde Sarnen · Personaladministration · Postfach 1263 · 6060 Sarnen
oder per Email an: personaladministration@sarnen.ch

Auskunft erteilt: Adrian Barmettler · Betriebsleiter Seefeld Park · 041 666 57 80

Künftige Nutzung Liegenschaft Hirschen/Kino Seefeld ungewiss

Die Gemeinde Sarnen hat im Jahre 2015 die Liegenschaft Hirschen/Kino Seefeld erworben. Nachdem der Kinobetrieb im Herbst 2019 eingestellt und die Zwischennutzung im Hirschentheil durch den Verein Chessi aufgehoben wurde, steht das Gebäude leer. Eine Nachfolgenutzung erweist sich als nicht ganz einfach. Es ist momentan schwierig, einen Investor im Bereich Kultur/Tourismus zu finden.

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 10. November 2015 dem Erwerb der Liegenschaften Restaurant Hirschen/Kino Seefeld zugestimmt. Für den Einwohnergemeinderat Sarnen war der Erwerb der beiden Parzellen Grundbuch Sarnen Nr. 401 und 1943 aus strategischer Sicht von grosser Wichtigkeit. Beide Parzellen liegen im Perimeter des Seefeld Parkes. Das Gebiet rund um die beiden Parzellen ist durch öffentliche Nutzungen belegt. Auf der Parzelle 1943 steht das Kino Seefeld. Das Kino hatte Tradition und war das einzige Kino im Sarneraatal. Der Einwohnergemeinderat Sarnen hatte grosses Interesse, dass das Kino Seefeld erhalten bleibt. Angestrebt wurde eine Nutzung der Liegenschaften im öffentlichen Interesse.

Der Kinobetrieb ging im Frühjahr 2017 in neue Hände über. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde im Herbst 2019 der Kinobetrieb eingestellt. Der Einwohnergemein-

derat wollte das Kino Seefeld mit einem neuen Konzept erhalten. Mit einer öffentlichen Ausschreibung suchte die Gemeinde einen Interessenten mit einem Nutzungskonzept für beide Liegenschaften im Bereich Kultur/Tourismus und der Sicherstellung eines kostendeckenden Betriebes. Leider konnte bis heute kein Investor oder Betreiber im Bereich Kultur/Tourismus gefunden werden, welcher diese Voraussetzungen erfüllt.

Im heutigen Zustand können die beiden Liegenschaften nicht mehr genutzt werden. Die Liegenschaften müssen einer Gesamtsanierung unterzogen werden. Vor einer Sanierung muss für den Gemeinderat die künftige Nutzung bekannt sein. Die Nutzung in der heutigen Kurzzone bzw. der Grundwasserschutzzone ist nur sehr beschränkt möglich. Eine Abgabe der Liegenschaften im Baurecht an einen Investor ist für den Gemeinderat eine weitere Option. Dabei müsste eine Planungssicherheit gegeben sein, was im heutige Zeitpunkt nicht der Fall ist. Eine allfällige Umzonung in eine Wohn- und Gewerbezone oder in eine öffentliche Zone kann erst mit der kommenden Ortsplanungsrevision geprüft und angegangen werden.

Der Einwohnergemeinderat wartet ab, bis die Planungssicherheit für allfällige weitere Optionen gegeben ist. Im heutigen Zustand der Liegenschaften ist eine Vermietung der Räumlichkeiten nicht möglich.





Repair Café in Sarnen

Nach der Erstausgabe im November 2019 fanden am 7. März und am 7. November 2020 zwei weitere Ausgaben des Repair Cafés – unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmassnahmen – statt.

In Zusammenarbeit mit Natur & Umwelt Ob-/Nidwalden, Stans, konnten auch diesmal wieder an beiden Tagen in der Aula Cher, Sarnen, zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr defekte Gegenstände zur kostenlosen Reparatur vorbeigebracht werden. Reparaturprofis versuch-

ten den Schaden zu beheben und das Gerät oder den Gegenstand wieder Instand zu stellen. Repariert wurden Haushaltgeräte, Elektro- sowie Elektronikgeräte, mechanische Apparaturen, Lampen, Textilien und Spielzeuge.

Die nächsten beiden Ausgaben sind am 13. März und am 23. Oktober 2021 wiederum in der Aula Cher geplant. Dieses Projekt wird durch die Energiestadt Sarnen unterstützt.

Auswertung Repair Cafés 2019 – 2020

	30.11.2019	07.03.2020	07.11.2020
Elektrische Reparaturen	48	24	50
Mechanische Reparaturen	23	20	17
Textile Reparaturen	15	10	20
Holz Reparaturen	0	0	3
Total Gegenstände	86	54	90
Erfolgreiche Reparaturen	52	34	57
Teilweise erfolgreiche Reparaturen	10	2	5
Nicht erfolgreiche Reparaturen	24	18	28

Alles Dunkel?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

www.luzern.143.ch




Tel 143
Die Dargebotene Hand
Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

Statistik des Zivilstandsamtes Obwalden

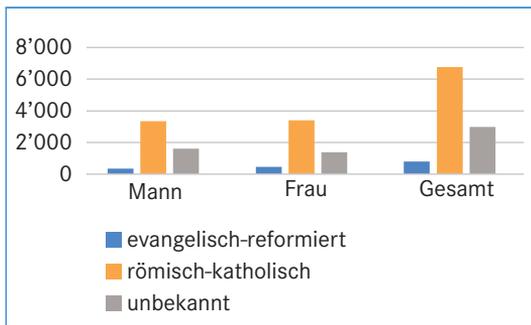
Beurkundungen	2020	Vorjahr
Geburten	320	290
Anerkennungen	74	65
Eheschliessungen	170	172
<i>davon in Sarnen</i>	131	
Eingetragene Partnerschaft (ab 2007)	2	1
Todesfälle	302	263

Beliebteste Vornamen	2020
Mädchen	Sina und Leonie
Knaben	Noah

Bevölkerungsstatistik Wohnbevölkerung Gemeinde Sarnen

Stand: 31. Dezember 2020

Konfession	2020
römisch-katholisch	6'768
evangelisch-reformiert	810
unbekannt	2'992
Gesamt	10'570



Altersstruktur	2020
0 - 19 Jahre	1'962
20 - 39 Jahre	2'545
40 - 64 Jahre	3'733
65 - 79 Jahre	1'733
über 80 Jahre	597
Gesamt	10'570

Aufenthaltsart	2020
Niederlassung Schweizer (CH)	8'882
Niederlassung Ausländer (C)	920
Aufenthalter (B)	663
Kurzaufenthalter (L) >= 12 Monate	4
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (F)	35
Asylbewerber (N)	5
Total ständige Wohnbevölkerung	10'509

Wochenaufenthalter	42
Kurzaufenthalter (L) < 12 Monate	19
Total nichtständige Wohnbevölkerung	61

Zivilstand	2020
ledig	4'588
verheiratet	4'683
geschieden	737
verwitwet	553
in eingetragener Partnerschaft	6
in aufgelöster Partnerschaft	1
unverheiratet	2
Gesamt	10'570

Holz à la carte



Holzbautechnik Burch AG

Brünigstrasse 88 • 6060 Sarnen • 041 666 76 86
Moosmattstrasse 29 • 6005 Luzern • 041 310 48 03

burch@holzbautechnik.ch • holzbautechnik.ch

Elektrokontrollen

elektroexpert.ch

Stans
041 610 80 35
Sarnen
041 662 18 22



Sales Furrer | Abteilungsleiter Elektrokontrollen



walimann

Spenglerei • San. Installationen
Flachbedachungen • Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

FEUER + PLATTEN

WELLNESS DESIGN



DILLIER
FEUER + PLATTEN AG
Sarnen • Stans • Luzern
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch

- Tankrevisionen
- Sanierungen
- Neuanlagen
- Tankraum-Auskleidungen
- Tankraum-Beschichtungen

Tankrevisionen
BURCH
Sarnen
Stans
über Tanks wissen wir Bescheid!

Tel. 041 660 41 81 • Fax 041 660 41 14
tankrevisionen.burch@bluewin.ch • www.tankrevisionen-burch.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Ich gebe Ihnen gerne die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen. Die Sprechstunde vom Donnerstag, 25. Februar 2021 fällt coronabedingt aus. Die nächste Sprechstunde ist geplant für: **Donnerstag, 25. März 2021, von 16.00 bis 18.00 Uhr**, im Gemeindehaus Sarnen (Erdgeschoss). Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Je nach Entwicklung der Coronapandemie-Massnahmen werden die Sprechstunden kurzfristig beurteilt und allenfalls abgesagt. Die Durchführung wird auf der Website der Gemeinde Sarnen (www.sarnen.ch) bekannt gegeben.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag:	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen

Altpapiersammlungen 2021

Die Altpapiersammlungen erfolgen durch die Schulen. Die Papiersammlungen finden im Jahr 2021 (bis Mitte Jahr) wie folgt statt:

Ort	Datum	Kalenderwoche
Ortsteil Dorf	16.03.2021	KW 11
	15.06.2021	KW 24
Ortsteil Kägiswil	24.03.2021	KW 12
	09.06.2021	KW 23
Ortsteil Stalden	17.03.2021	KW 11
	16.06.2021	KW 24
Ortsteil Wilen	18.03.2021	KW 11
	08.06.2021	KW 23

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sarnen und Zivilstandsamt Obwalden

Der Bundesrat hat angesichts der angespannten epidemiologischen Lage an seiner Sitzung vom 13. Januar 2021 weitere Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Aufgrund dieser Anordnung arbeiten die Mitarbeitenden der Gemeinde Sarnen vermehrt im Home-Office.

- Die Schalter der Verwaltung und des Zivilstandsamtes Obwalden sind deshalb von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.45 Uhr offen. Am Nachmittag sind die Büros geschlossen.
- Sie haben die Möglichkeit, via Telefon zu den bisherigen Öffnungszeiten mit uns Kontakt aufzunehmen oder uns via E-Mail anzusprechen.
- Die obgenannten Öffnungszeiten gelten auch am Faschnachtsmontag und -dienstag, 15./16. Februar 2021.

Die Öffnungszeiten werden auf der Website laufend den aktuellen Gegebenheiten der Covid-19-Pandemie angepasst. Bitte erkundigen Sie sich deshalb vor einem Besuch auf der Gemeindeverwaltung auf unserer Website: www.sarnen.ch.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Mehr Infos,
Tipps und Hilfe:
www.sarnen.ch

Sarnen ist demenzfreundlich – auch dank Ihnen!



Peter Seiler, Gemeinde-Vizepräsident Sarnen

«Unser Dorf verändert und entwickelt sich stetig. Dennoch soll Sarnen gerade für seine älteren Bewohnerinnen und Bewohner ein vertrauter Ort bleiben, an dem sie sich daheim und wohlfühlen können.»

Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Was tun in schwierigen Situationen? Wie geht es weiter, wenn Hilfe und Pflege nötig ist? Wo gibt es Beratung und wo die gute Lösung? Die Gemeinde Sarnen bietet Information und Beratung – besonders auch für Angehörige.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege»: Hier werden Sie persönlich, individuell und diskret beraten

«Hilfe und Pflege» ist eine unabhängige Beratungsstelle der Gemeinde Sarnen für die Bevölkerung von Sarnen rund um das Thema häusliche und stationäre Betreuung und Pflege. Die Fachfrau Esther Limacher-Rohrer bietet Ihnen ein offenes Ohr und Lösungsvorschläge für Ihre Situation, umfassende Auskünfte und persönliche Beratung zu allen Fragen von Alter, Krankheit und Behinderung. Ob es um bauliche Anpassungen im Wohnbereich, um Nachbarschaftshilfe, finanzielle Unterstützung oder Freizeitangebote geht – Esther Limacher weiss weiter. Wichtig ist für Sie zu wissen: Die Beratung ist kostenlos und sie steht besonders auch Angehörigen offen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» koordiniert und vernetzt alle Angebote für Sarnen

Esther Limacher koordiniert die Altersarbeit in unserer Gemeinde. Ziel ist, dass bei ihr alle wichtigen Infos über die Angebote im Bereich Altersarbeit, Hilfe und Pflege zusammen laufen. Ein weiteres Ziel ist, alle beteiligten Organisationen in ihrer Arbeit durch Vernetzung und den Austausch bestmöglich zu unterstützen. Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben. Auch wenn Sie Anregungen und Ideen zur Förderung der Selbsthilfe im Alter haben, freut sich die Beratungsstelle über Ihre Kontaktaufnahme.



Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Esther Limacher-Rohrer
Brünigstrasse 160, 6061 Sarnen

Tel. 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ow.ch

Alkoholprävention Jugendschutz – Rückblick Testkäufe 2020

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Jugendschutzbestimmungen beim Alkohol- und Tabakverkauf konsequent eingehalten werden. Dabei ist er auf die Mitwirkung der Gastro- und Detailhandelsbetriebe angewiesen. Diese leisten mit der korrekten Umsetzung des Jugendschutzes in ihrem Betrieb einen wichtigen Beitrag zum Wohl unserer Jugendlichen.

Im November 2020 organisierte die Gemeinde Sarnen Alkoholtstkäufe in Zusammenarbeit mit dem Kanton. Die Testkäufe wurden vom blauen Kreuz durchgeführt. Der Testkauf wird von einer erwachsenen Person begleitet und jeweils unmittelbar nach dem Kauf vor Ort aufgedeckt. Auch der Verkauf von Tabakwaren wurde getestet. Erfreulicherweise wurden bei über 70 Prozent der Testbetriebe das Alkohol- und Tabakverkaufsverbot an Minderjährige konsequent eingehalten. Jedoch verkaufen immer noch drei Betriebe gesetzeswidrig Bier und Spirituosen an Jugendliche, respektive unter 18-Jährige. Auch Tabakwaren wurden zweimal widerrechtlich verkauft. Die fehlbaren Betriebe werden persönlich und schriftlich kontaktiert und auf weitere Schulungsmöglichkeiten des Personals aufmerksam gemacht.

Die präventive Wirkung von Testkäufen wird gemäss Literatur deutlich verbessert, wenn eine Regelmässigkeit der Testkäufe sichergestellt ist. Aus diesem Grund sind Testkäufe auch für das laufende Jahr 2021 wieder geplant.

Kennen Sie das geltende Gesetz zu Verkauf und Abgabe von Alkohol an Minderjährige? Testen Sie Ihr Wissen selbst mit der gratis Online-Schulung www.jalk.ch!

Ansprechperson bei der Einwohnergemeinde Sarnen

Bereich Soziales/Gesellschaft
Gerda Salzmann-Seiler

Tel. 041 666 35 26
gerda.salzmann@sarnen.ow.ch

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**

Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff



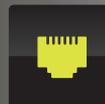
Fugentechnik VSD

Postfach

6056 Kägiswil

Tel. 041 660 69 35

Fax 041 661 09 35



IT RUNS.

Ihr Informatik Partner

Netzwerk | Server | Virtualisierung
Office 365 | Webdesign

IFY Informatik GmbH

Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch

Sepp Wagner GmbH
Schwanderstrasse 10
6060 Sarnen
Tel. 041 660 68 60

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Tel. 041 660 72 44

info@seppwagner.ch
www.seppwagner.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Photovoltaik Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

**Fassadensanierung inkl.
Gerüst aus einer Hand!**

Schwarzenberger GmbH, Baumgartenstrasse 9, 6055 Alpnach Dorf
Spritzwerk / Werkstatt Seefeld, Seestrasse 3, 6060 Sarnen
Urs Schwarzenberger, Tel. 079 379 61 42

HERMANN BAUMANN AG
Tankreinigungen / Neuanlagen
Sanierungen / Demontagen

Wir sind auch Ihr Partner für
Demontagen und Räumungen aller Art!

Beni Britschgi | 079 437 33 05

Dachslerenstrasse 15
8702 Zollikon
Tel. 044 391 95 37
Fax 044 947 20 68

Maiacherstrasse 38
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 947 20 80
Fax 044 947 20 68

Untergass 1
6063 Stalden
Tel. 041 660 90 37
info@tank-baumann.ch

Netzwerk Früherkennung Sarnen: Waldspielgruppe Blätterdach

Das Netzwerk Früherkennung Sarnen (NFS) setzt sich mit der frühzeitigen Erkennung von subtilen, negativen Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungen bei Kinder und Jugendlichen auseinander. Im Sinne der Frühintervention arbeitet das NFS mit Institutionen zusammen, welche im Vorschulalter tätig sind. Dabei sollen Informationen über aktuelle Themen gesammelt und längerfristige Trends erkannt werden, um förderliche Massnahmen und Vorgehensweisen zu erarbeiten. Um die bestehenden Angebote im Vorschulalter möglichst breit bekannt zu machen, stellt das NFS in den Ausgaben des Info Sarnen die Angebote im Vorschulalter vor.

Waldspielgruppe Blätterdach

«...irgendwann berührt die Natur dich... und mich... und uns alle auf eine besondere, persönliche Weise. Einen Augenblick lang öffnet sich ein Spalt, durch den wir etwas von ihrem geheimnisvollen Wesen... erblicken.»

Im natürlichen Lebensraum Wald erforscht und erlebt das Kind mit all seinen Sinnen die Natur und lernt dabei spielerisch den schonenden Umgang mit ihr. Die vier Jahreszeiten wie auch das Wetter werden die einmalige Kulisse ergänzen und auf natürliche Art das Immunsystem der Kinder stärken. Im Wald kann sich Ihr Kind austoben, mit Gleichaltrigen spielen, Freundschaften schliessen, seinen Platz in der Gruppe finden und dabei das Selbstvertrauen aufbauen.

Die Waldspielgruppe Blätterdach befindet sich an einer idyllischen Stelle im Sarner Wald. Zusammen mit zwei Leiterinnen werden sich die Kinder in konstanten 12er- bis 16er-Gruppen treffen und für fünf Stunden im Wald spielen. Gemeinsam kochen wir ein feines saisonales Zmittag und warmen Tee.

Was machen wir in der Waldspielgruppe Blätterdach?

Vom Treffpunkt, Start Vita Parcours Sarnen, ziehen wir mit den Kindern los zu unserem Waldplatz. Dort erwarten uns die selbst gebauten Waldsofas, das Baumzelt oder wir sind bei der Hütte. Die Kinder erkunden die nähere Umgebung und können den natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Sie beobachten die Natur, spielen mit Waldmaterial, Klettern über Seilbrücken oder probieren die Waldschaukel aus. Die Spielmöglichkeiten im Wald sind unbegrenzt. Nach dem gemeinsamen Kochen sitzen wir ums Feuer, geniessen das feine Zmittag und erzählen uns was wir erlebt haben... und die Leiterinnen haben für die Kinder immer eine Waldgeschichte.

Wiederkehrende Abläufe geben der Waldspielgruppe eine Struktur. Nach fünf Stunden treffen wir die Eltern wieder am Ausgangspunkt.

Weitere Informationen

www.blaetterdach.ch

Wussten Sie schon, dass...

- ...im Jahr 1554 auf Beschluss der Obwaldner Landsgemeinde die erste Schule in Sarnen eröffnet und Johann Künzi aus Klingnau als Landesschulmeister angestellt wurde? Die Schule durfte nur von Knaben besucht werden.
- ...für die Aula Cher jährlich im Durchschnitt ca. 120 Benützungsbewilligungen ausgestellt werden?
- ...durch die sparsame LED-Beleuchtung unser Stromverbrauch bei der Strassenbeleuchtung in den letzten sechs Jahren von 370'000 kWh auf rund 200'000 kWh gesenkt werden konnte? Die Reduktion von rund 170'000 kWh ist gleichbedeutend mit dem jährlichen Stromverbrauch für zirka 40 Haushaltungen.

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Rudolf Pachmann, Goldmattstrasse 30, 6060 Sarnen	Neubau PVA und Vordach, Sanierung Fassadenputz, Parzelle 2211, Goldmattstrasse 30, 6060 Sarnen
Swisscom (Schweiz) AG, Local Production, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens	Umbau Mobilfunkanlage, Parzelle 3336, Langis, 6063 Stalden
Sunwil AG, Chappelenmatt 8, 6062 Wilen	Änderung Fassadenfarbe Haus C23, Parzelle 3821, Chappelenmatt 23, 6062 Wilen
Fabian und Janina Kälin, Bodenmatte 2, 6062 Wilen	Ersatzbau Einfamilienhaus, Parzelle 2379, Oberwilerstrasse 7, 6062 Wilen
Kanton Obwalden, Bau- und Raumentwicklungsdepartement, Abteilung Hochbau und Energie, Flüelistrasse 1, 6060 Sarnen	Rückbau Gastank, Umfüllstation, Transportleitungen und Erschliessungsstrasse, Parzelle 403, Brünigstrasse/Spitalgarten, 6060 Sarnen
Alfons Gasser, Terrassenstrasse 17, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Parzelle 911, Hubelweg 6, 6060 Sarnen
Patrick und Michelle Saluz, Büntenmatt 19, 6060 Sarnen	Balkonersatzbau, Parzelle 3895, Büntenmatt 19, 6060 Sarnen
Tobias und Sandra Lengen, Wirzboden 17, 6370 Stans	Anbau Balkon und Abstellraum, Fensterersatz und Neubau Photovoltaikanlage, Parzelle 2689, Bodenmatte 21, 6062 Wilen
EFG Seespiegel, c/o Fischer Partner Architekten AG, Bahnhofstrasse 2, 6362 Stansstad	Montieren Glasgeländer, Parzelle 4003, Wilerstrasse 20a und 20b, 6060 Sarnen
Raymond Ammann, Sonnenbergstrasse 15, 6060 Sarnen	Neubau Photovoltaikanlage, Parzelle 2360, Sonnenbergstrasse 15, 6060 Sarnen
ROPLAMO GmbH, Brünigstrasse 114, 6060 Sarnen	Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 3685, Seefuren, 6062 Wilen
Werner und Ruth Kurmann, Schürmattstrasse 4a, 6331 Hühnenberg und Mathias und Céline Britschgi, Hubelweg 28, 6060 Sarnen	Sanierung Gartenanlage, Parzelle 922, Hubelweg 28, 6060 Sarnen
Valora Schweiz AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz	Installation von Aussengeräten für Klima- und Kälteanlagen, Parzelle 125, Bahnhofplatz 1, 6060 Sarnen
Korporation Schwendi, Schwanderstrasse 25, 6063 Stalden	Neubau Fluchtweg mit Fluchttreppe und Umnutzung Hotelzimmer, Parzelle 1800, Schwanderstrasse 42, 6063 Stalden
Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen	Sanierung Giglengräbli, Parzelle 831, Giglenallmend, 6062 Wilen
Maya Kiser-Krummenacher, Stücki 1, 6060 Ramersberg	Neubau Wohnhaus, Parzelle 4079, Chappelenmatt 3, 6060 Ramersberg

Kurt Sigrist, Lanzenmatt 1, 6063 Stalden	Geländeanpassung für Pferdeauslauf, Parzelle 821, Rädershalten, 6062 Wilen
Martin und Theres Blatter, Oberwilerstrasse 28, 6062 Wilen	Neubau Photovoltaikanlage und gedeckter Velounterstand, Parzelle 2867, Oberwilerstrasse 28, 6062 Wilen
Hannes Lüthi, Schwanderstrasse 28, 6060 Sarnen	Erweiterung Wohnhaus mit Carport und Zufahrt, Parzelle 2251, Schwanderstrasse 28, 6060 Sarnen
Alexandra Townend Genoni und Maurizio Genoni, Waldheim 2, 6062 Wilen	Ersatzbau Waldhäuschen, Parzelle 1561, Waldheim, 6062 Wilen
Julian Müller AG, Kreuzstrasse 20, 6056 Kägiswil	Einbau Kamin, Parzelle 3885, Spitzlermatte 25, 6056 Kägiswil
Erbengemeinschaft Josef Kathriner, Doris Hässig, Gartitschweg 2, 7323 Wangs und Rosmarie Fanger, Chaltibach 1, 6063 Stalden	Dach- und Fassadensanierung, Parzelle 4456, Chaltibach, 6063 Stalden
Dillier-Wyrsch AG, Brünigstrasse 117, 6060 Sarnen	Rückbau Tankanlage und Erstellung Lager- und Abstellplatz, Parzelle 2582, Kägiswilerstrasse, 6060 Sarnen
Schützengesellschaft Kägiswil, c/o Adrian Christen, Feldpark 7, 6300 Zug	Altlastenrechtliche Sanierung Kugelfang Schwarzibergschiessen, Parzelle 963, Reservoirstrasse/Ried, 6056 Kägiswil

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Niklaus Fanger, Hostett 1 und Severin Fanger, Hostett 5, 6062 Wilen	Erstellung Parkplatz, Parzelle 3512, Hostett 5, 6062 Wilen
Familiengärtnerverein Sarnen, c/o Josef Kammermann, Bitzighoferstrasse 10, 6060 Sarnen	Projektänderung Neubau Gemeinschaftshaus, Parzelle 416, Obere Allmend, 6060 Sarnen

Ihre Bauberater und Planer



Hampi Lussi

6056 Kägiswil | Galileo-Strasse 2 | Tel. 041 661 23 23 | www.planteams.ch

Nachgefragt: Schuladministration



Daniel Abächerli



Katja Imfeld



Maria Billo

In der Schuladministration arbeiten Katja Imfeld, Maria Billo und Daniel Abächerli. Sie sind für alle Anliegen rund um die Schule zuständig. In diesem Interview erfahren wir etwas mehr über ihre äusserst vielfältige Arbeit.

Cornelia Slattner: Wie lange arbeitet ihr schon in der Schuladministration?

Katja Imfeld: Seit Dezember 2019, also ziemlich genau ein Jahr.

Maria Billo: Seit März 2020

Daniel Abächerli: Ich arbeite seit fünfeinhalb Jahren in der Schuladministration. Meine Vorgängerin wurde nach 28-jähriger Tätigkeit als Schuladministratorin pensioniert.

Was habt ihr vorher gemacht?

Katja Imfeld: Vorher habe ich an der PH Luzern in der Abteilung Weiterbildung gearbeitet. Ich war dort für die Administration von Weiterbildungskursen für Lehrpersonen zuständig.

Maria Billo: Die letzten sieben Jahre arbeitete ich in der Administration der Residenz Am Schärme. Zudem war ich acht Jahre im Schulrat Stans und zehn Jahre im Vorstand von Tourismus Stans.

Daniel Abächerli: Zuvor war ich 29 Jahre als Klassenlehrer auf allen Stufen der Primarschule tätig. Zuerst unterrichtete ich in Lungern, von 1997 bis 2005 in Wilen.

Wie würdet ihr eure Arbeit beschreiben?

Daniel Abächerli: Mein Traumjob, ein absoluter Glücksfall. Die Arbeit auf der Schuladministration ist intensiv, äusserst vielseitig, spannend und nahe bei den Menschen.

Traumjob. Das ist ja schön zu hören!

Maria, könntest du ein paar Beispiele von deinen Aufgaben nennen?

Maria Billo: Ich bin für alles Administrative rund um die Schülerinnen und Schüler, Schulanlässe, Materialverwaltung und die Finanzen zuständig. Die Arbeit ist sehr interessant, anspruchsvoll und abwechslungsreich.

Was macht euch am Job am meisten Spass?

Katja Imfeld: Am meisten Spass macht es mir, wenn ich an etwas Kreativem arbeiten darf. Wir überarbeiten zum Beispiel gerade unsere Website, solche Aufgaben bereiten mir grosse Freude.

Daniel Abächerli: Ich schätze besonders die Zusammenarbeit mit Schulleitungen, überhaupt die vielen Kontakte mit ganz verschiedenen Personen, die an unserer und mit unserer Schule zu tun haben. Es herrscht ein ausgezeichnetes Arbeitsklima, das ist sehr motivierend. Auch Spass ist ein wichtiger Faktor.

Maria Billo: Die Abwechslung, dass ich gefordert werde und der Kontakt zu den verschiedenen Menschen, auch wenn dieser zurzeit vorwiegend nur digital und per Telefon sein kann.

Warum macht ihr heute den Job, den ihr macht?

Daniel Abächerli: Ich setzte mich intensiv mit der Frage auseinander, ob ich bis zur Pensionierung im Lehrerberuf bleiben möchte und entschloss mich, in verschiedenen Branchen «Büroluft zu schnuppern». Dann absolvierte ich eine Zusatzausbildung im Personalbereich und schliesslich bot sich mir ein interner Wechsel an der «eigenen» Schule an. Darüber bin ich sehr glücklich.

Maria Billo: Die Schule hat mich schon immer interes-

siert. Schon während meiner Arbeit im Schulrat entstand der Wunsch, einmal in diesem Bereich tätig zu sein. Mit und für Menschen da zu sein ist das Schönste!

Mit was hättet ihr nie gerechnet, als ihr in der Schuladministration angefangen habt zu arbeiten?

Katja Imfeld: Niemals hätte ich gedacht, dass in einer Schuladministration so viel läuft!

Daniel Abächerli: Die extreme Vielfältigkeit der Aufgaben. Das Arbeitsspektrum reicht von der WC-Deckel-Bestellung für den Waldkindergarten bis zur Vorbereitung von Anträgen an den Einwohnergemeinderat.

Maria Billo: Dass die Arbeit derart interessant und abwechslungsreich sein würde. Ich gehe immer sehr motiviert zur Arbeit und bin überrascht, dass schon wieder eine Woche um ist.

Welchen Beruf haben sich eure Eltern für euch vorgestellt?

Daniel Abächerli: Wahrscheinlich hofften sie, dass ich Priester würde. In meinem Berufswunsch Primarlehrer zu werden, haben sie mich immer unterstützt. Es war meinen Eltern wichtig, dass ich in meinem Beruf Freude und Erfüllung finde.

Maria Billo: Ich hatte freie Wahl. Mir war vor allem der Umgang mit Menschen wichtig.

Katja Imfeld: Meine Eltern hatten sich keinen spezifischen Beruf für mich gewünscht. Ich hingegen hatte sehr genaue Vorstellungen. Ich wollte eine erfolgreiche Tierärztin für kerngesunde Tiere werden. Im Nachhinein betrachtet wollte ich wohl einfach hauptberuflich Tiere streicheln. An Weihnachten haben wir im Büro einen

elektrischen Hund, der auf Knopfdruck Jingle-Bells singt, ich bin also zufrieden.

Was war früher euer liebstes Schulfach?

Maria Billo: Am liebsten hatte ich Deutsch und Turnen. Das ist heute noch so.

Daniel Abächerli: Mathematik. Bei Prüfungen wollten einige Kollegen neben oder hinter mir sitzen.

Katja Imfeld: Definitiv das Fach Zeichnen, da konnte ich komplett abschalten und war völlig in meiner Welt. Das Resultat war objektiv gesehen nicht per se schön, aber ich war dabei immer sehr glücklich.

Wofür würdet ihr mitten in der Nacht aufstehen?

Maria Billo: Für eine schöne Wanderung oder Reise.

Katja Imfeld: Ja, genau. Für Ferien in Italien! Mitten in der Nacht aufstehen, die Kleider für den Tag liegen schon bereit, alles ist gepackt, nur noch Haare bürsten, Zähneputzen, einen kurzen Spaziergang durch die Sommernacht zum Auto und dann los.

Daniel Abächerli: Um einen Blick in den Kühlschrank zu werfen oder um aufzubrechen und auf dem Giswilerstock den Sonnenaufgang zu erleben.

Dann hoffen wir, dass wir in Zukunft wieder vermehrt den Koffer oder den Rucksack packen können, um neue und bekannte Orte bereisen zu können. Aber ein Ausflug an den Kühlschrank hat ja auch seinen Reiz. Danke für eure grossartige Arbeit für die Schule Sarnen und das Interview.

Cornelia Slattner, Prorektorin Schule Sarnen



Röthlin
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

ELEKTRO FURRER

-  **Elektroinstallationen**
-  **Elektrokontrollen**
-  **Multimedia & Telematik**
-  **Smart Home**
-  **Informatik**
-  **Photovoltaik & ZEV**

Lindenstrasse 9
6060 Sarnen

041 662 00 70
elektrofurrer.ch

Adventsritual MSII Sarnen Dorf

Covid-19 bestimmt weite Teile unseres Lebens. Auch Kinder und Jugendliche müssen sich einschränken und sich an viele neue Regeln halten. Damit unsere Schülerinnen und Schüler trotzdem in einem sicheren und positiven Umfeld lernen können, hat das Lehrpersonenteam der MSII Sarnen Dorf vielfältige pädagogische Massnahmen ergriffen. Eine davon stellen wir Ihnen in diesem Artikel vor: **Das Adventsritual 2020.**

Nach der allmorgendlichen Teambesprechung zünden die Lehrpersonen für alle Schülerinnen und Schüler eine Kerze an und schalten Musik ein. Einige Lehrpersonen summen fröhlich mit, tänzeln durch die Gänge oder suchen verzweifelt nach einem funktionierenden Feuerzeug.

Sobald sich die Türen des Schulhauses öffnen, klingt sanfte Weihnachtsmusik aus den Schulzimmern. Die Arbeitsplätze der Lernenden leuchten im Kerzenschein. Die ersten Schülerinnen und Schüler betreten behutsam die Unterrichtsräume. Die Zimmer füllen sich, eine



Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit breitet sich aus. In stiller Einzelarbeit wird gelesen, gemalt und gebastelt, bis die Musik leiser und leiser wird. Nun lesen die Lehrpersonen eine Adventsgeschichte vor. Nach dem Vorlesen endet das Ritual mit dem Öffnen des Adventskalenders.

Um 8.15 Uhr sind die Schülerinnen und Schüler in einer entspannten Stimmung und bereit, einen weiteren Schultag erfolgreich zu meistern. Die Lehrpersonen erläutern den Tagesablauf und alle bereiten sich auf die erste Lektion vor.

Manuela Zentriegen, Schulleiterin MSII, Sarnen Dorf

Das zweite Klassenzimmer

In der Nähe der Schule Kägiswil befindet sich ein weiteres Klassenzimmer: **Der Waldplatz.** Der Waldplatz wurde ursprünglich von der Waldspielgruppe gegründet und anschliessend von der Schule Kägiswil übernommen. Ganz in der Nähe des Schulhauses gelegen, ist dieser vom Kindergarten sowie der Primarschule in den letzten Jahren oft genutzt worden.



Im Kindergarten ist der Besuch des Waldplatzes ein fixer Bestandteil. So verbringen die Kinder einmal im Monat einen ganzen Morgen auf diesem natürlichen Lern- und Spielplatz. Die Primarklassen nutzen den Platz für Klassetage oder Projekte.

In Absprache mit der Kooperation Alpnach und dem zuständigen Förster ist im Herbst 2020 das Waldsofa erneuert worden. Es besteht aus Haselstauden als Gerüst, welches mit Zweigen und Ästen zu einer bequemen Sitzgelegenheit geformt wurde. Beim Besuch des Waldplatzes helfen auch die Klassen mit, den Platz zu pflegen, das Waldsofa zu polstern oder neue Brätelstecken vorzubereiten.

Ein wichtiges Element des Waldplatzes ist die Feuerstelle in der Mitte. Sie dient besonders in der kalten Jahreszeit als wärmende Quelle und die Kinder grillieren gerne ein Würstchen oder Schlangenbrot auf dem Feuer. Im Advent erfreute Apfelpunsch und heisse Marroni die Herzen der

Kinder. Mit dem Klassenzimmer ausserhalb der Schule erhalten die Kinder einen wichtigen Bezug zur Natur und den Jahreszeiten und sammeln auch im gemeinsamen Spiel in der Natur wertvolle Erfahrungen. Zudem erleben die Schülerinnen und Schüler Themen aus dem Bereich

Natur und Umwelt vor Ort. Der grösste Gewinn dieses zweiten Klassenzimmers ist aber, dass dort jedes Kind auf seine Weise angesprochen wird und alle dazugehören.

Lea Pini, Klassenlehrerin MSI, Kägiswil

Tüfteln, forschen und entwickeln

Jedes Jahr dürfen einige Schülerinnen und Schüler der Schule Sarnen im Rahmen der Begabungsförderung den Tüftelpark Pilatus besuchen. Dieser fördert mit seinem Angebot die erfinderischen, handwerklichen und gestalterischen Talente von interessierten Kindern und Jugendlichen. Die Schülerinnen und Schüler können während zwei Halbtagen unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht experimentieren und sich technisch ausleben.

Dieses Jahr hatten die Kinder das Vergnügen, in einem ersten Teil eine Software kennenzulernen, mit deren Hilfe Bauteile gezeichnet werden. Die in der Software erarbeiteten Ergebnisse könnten anschliessend für den Druck mit einem 3D-Drucker genutzt werden. Bei einem zweiten Besuch lernten die Schülerinnen und Schüler den Aufbau und die Funktionsweise der galvanischen Zelle kennen. In Kleingruppen wurde ein funktionsfähiges Brennstoffzellen-Fahrgerät entwickelt und am Schluss getestet.

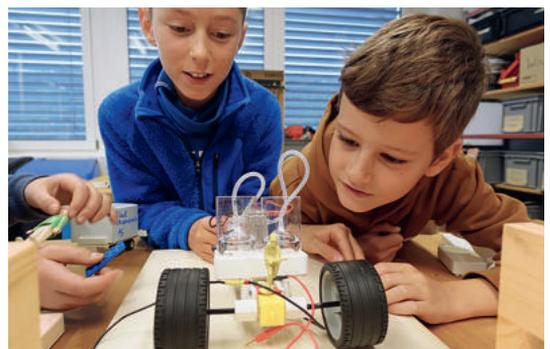
Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler

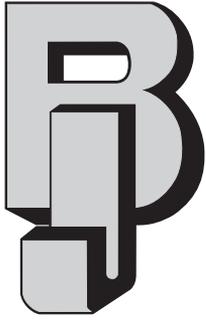
- «Beim Auto bauen im Team hatten wir sehr viel Spass.»
- «Wir durften zweimal in den Tüftelpark. Das erste Mal haben sie uns sehr viel erzählt. Das konnte ich mir nicht ganz merken. Aber das zweite Mal war super, denn wir stellten ein selbstfahrendes Auto her. Schade, dass wir unser Ergebnis nicht mit dem 3D-Drucken herstellen konnten. Das ist nämlich sehr teuer und geht mehrere Stunden.»
- «Mein Highlight war das Bauen vom Auto mit Lego, Schnur und all diesen Sachen. Wir mussten schneller sein als die anderen Kinder. Am Computer war es sehr schwierig, es machte aber auch grossen Spass.»

- «Der Tüftelpark war ein tolles Erlebnis. Ich habe viel gelernt und man konnte, wenn man mochte, Zuhause weiterarbeiten.»

Mit grosser Begeisterung erarbeiteten die Kinder einen Gegenstand am Computer, tüftelten an ihren Bauwerken und testeten diese jeweils auf der Rennstrecke. Die Vorführung am Schluss zeigte eine grosse Vielfalt von kreativen Lösungen.

Simone Odermatt, Klassenlehrerin MSI, Sarnen Dorf





Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch



Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Umzüge | Räumung Entsorgung | Einlagerung
Alles aus einer Hand – Wir können das!

www.gafner-kaegiswil.ch | Tel. 041 660 32 33

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag



Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen
Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch

elektro *50 Jahre in Sarnen*
Kägiswil-Sarnen

huwyler 041 666 30 70
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung - Beratung - Installation

GARTENBAU
Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Sarnen: Haus der Korporationen mit Photovoltaikanlage

Auf dem Dach des Hauses der Korporationen an der Brünigstrasse 97 in Sarnen wird seit dem 16. Dezember 2020 Solarstrom produziert. Die Rendite dieser Anlage stand für die Eigentümerschaft nicht an erster Stelle. Freude bereitet insbesondere die Tatsache, dass damit ein wertvoller Beitrag an unsere Umwelt geleistet werden kann. Mit der Fläche der Solarpanels von 126 m² und der Totalleistung von 23.8 Kilowatt-Peak (kWp) kann jährlich etwa eine Strommenge von 22'000 kWh produziert werden, was etwa dem Verbrauch von acht 3-Personen-Haushalten entspricht.



Das Haus der Korporationen an der Brünigstrasse 97 beinhaltet 22 Wohnungen mit 2 ½ bis 4 ½ Zimmern. Es wurde im Jahr 1972 gebaut und ging 2010 nach der Auflösung der Bürgergemeinde an die vier Sarnen Korporationen über. Im Zuge einer Aussenrenovation wurden im Jahr 1997 zwei zusätzliche Wohnungen auf das bestehende Flachdach gebaut.

Abklärungen zeigten, dass sich die heutige leicht schräge Dachfläche für den Aufbau einer Solaranlage eignet. Die Betriebskommission, die aus Vertretern der Eigentümerschaft (Korporationen Freiteil, Kägiswil, Ramersberg und Schwendi) besteht, liess eine Machbarkeitsstudie erstellen. Die Wärmeenergie zum Heizen und auch für die Wassererwärmung wird aktuell mit Heizöl produziert. Daran wird vorläufig nichts verändert. Es

bleibt der Strombedarf für die Allgemeinräume und für die einzelnen Wohnungen. Wichtig ist, dass ein möglichst grosser Anteil des eigenen Solarstroms im Haus verbraucht wird und jenen vom Elektrizitätswerk ersetzt. Der Überschuss kann an das EWO verkauft werden. Hierfür ist jedoch der Preis eher tief und dieser wird künftig noch mehr sinken. Die Kostenberechnung für die ganze Anlage kam brutto auf CHF 59'000.– zu stehen. Davon kann ein Betrag von ca. 9'000.– als Beitrag aus dem «Pronovo» Förderprogramm in Abzug gebracht werden.

Nach dem Abwägen aller Fakten richtete die Kommission an alle mitbesitzenden Korporationen einen entsprechenden Kreditantrag. Ende Frühling 2020 konnte die Planung und die Baueingabe beginnen.

Schriftliches Einverständnis aller Mieterinnen und Mieter

Selber Strom zu produzieren und diesen teilweise ins Netz liefern und verkaufen zu können, bedingt aus gesetzlichen Gründen einige administrative Vorbereitungen. Unter anderem muss eine sogenannte Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) gegründet werden, was das schriftliche Einverständnis aller Mieterinnen und Mieter bedingt.

Ab dem 26. November wurde die Befestigungskonstruktion für die 70 Photovoltaik-Module auf das bestehende Dach montiert. Ebenfalls musste die Verbindungsleitung vom Dach in den Technikraum geführt und der Wechselrichter montiert werden. Der Elektriker erweiterte die Haupt-Stromverteilung und baute die Verbindung vom Wechselrichter zur Unterverteilung. Kurz vor Mitte Dezember 2020 trafen die Panels beim Unternehmer ein und die Fachleute konnten mit der Montage beginnen. Bereits am 16. Dezember war alles fertig und der Schalter konnte auf «ON» gedreht werden.

Die Korporationen danken der Mieterschaft für das Einwilligen zur EVG und den Sarnen Unternehmen Werth AG und Elektro Huwyler AG sowie dem Elektrizitätswerk Obwalden und dem Planungsbüro plantteams.ch AG für die gute Zusammenarbeit.

Walter Abächerli

Ihr kompetenter Partner
seit 1960!



CES Bauingenieur AG
Waser + Roos
Güterstrasse 3
6060 Sarnen



www.cesag.ch

Tatort Internet

**ERST ANGELOCKT
DANN ABGEZOCKT**
Sicherheit beginnt bei dir...
117

 Kantonspolizei
Obwalden



**PORTMANN
GARTEN**

Aus TRÄUMEN entstehen Visionen –
aus Visionen wachsen IDEEN.

HABEN SIE EINE VISION? Wir lassen sie erblühen.

PORTMANN GARTEN AG | www.portmann-garten.ch



WOLFSBERG METALLBAU

Sarnen • wolfisberg-metallbau.ch

VERGLASUNGEN

BALKONE

SCHAUFENSTER

GELÄNDER

**STARK IN
METALL
UND GLAS.**

Alimentenfachstelle	041 666 35 16
Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information)	
alz.ow-nw@bluewin.ch	041 661 24 42
Augenarzt Obwalden:	
PD Dr. med. Gregor Jaggi	
info@augenarzt-obwalden.ch	041 661 20 20
Augenarzt Sarnen:	
Dr. med. Viviane Weber-Várszegi	
info@augenarzt-sarnen.ch	041 661 04 04
Beauftragter für Unfallverhütung	041 666 35 01
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen	
esther.limacher@sarnen.ow.ch	041 666 35 99
Berufs- und Weiterbildungsberatung	
berufsberatung@ow.ch	041 666 63 44
elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung	
der Kantone OW/NW/LU	041 210 10 87
Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige	
SRK OW/NW, Franziska Schilter	041 500 10 80
Jugend-, Familien- und Suchtberatung	
jugendberatung@ow.ch	
suchtberatung@ow.ch	041 666 62 56
Kantonspolizei Obwalden	041 666 65 00
Kantonsspital Obwalden	041 666 44 22
KESB, Kindes- und	
Erwachsenenschutzbehörde	041 666 61 26
KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen	
mail@kits-sarnen.ch	041 660 11 94
Kontaktstelle Arbeit OW/NW	
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch	041 631 00 99
Verein Kinderbetreuung Obwalden	
<i>Tagesfamilienvermittlung:</i>	
tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 20 30
<i>Kinderkrippe:</i>	
chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 21 23
Mütter-/Väterberatung Anm. unter	041 662 90 99
Opferhilfe	
sozialamt@ow.ch	041 666 63 35
Palliative Komplementär OW	
info@palliativekomplementaer-ow.ch	041 661 16 07
Pro Infirmis LU/OW/NW	
Organisation für Menschen mit Behinderung	
Sozialberatung und Dienstleistungen	058 775 12 12
Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und Dienstleistung	
Geschäftsstelle:	041 666 25 45
Sozialberatung:	041 666 25 40

Residenz Am Schärme, Sarnen

Treffpunkt - Wohnen - Pflege - Entlastung	
info@schaerme.ch	041 666 10 01
Römisch-kath. Pfarramt Sarnen	041 662 40 20
Römisch-kath. Pfarramt Schwendi	041 660 15 80
Römisch-kath. Pfarramt Kägiswil	041 660 15 81
Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden	041 660 18 34
Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden	
Notruf-System	041 500 10 80
Autofahrdienst und Rollstuhlbus	041 670 30 30
Kinderbetreuung zu Hause	041 500 10 88
Schulsozialarbeit Sarnen	
Michael Lühinger	079 211 09 96
Barbara Dahinden	079 211 09 95
Sozialdienst	041 666 35 12
Spitex Obwalden	
Mo - Fr, 08.00 - 17.00 durchgehend	041 662 90 90
Sterbebegleitung Sarnen	
(kostenlos)	041 660 64 71
Zeitgut Obwalden	
info@zeitgut-obwalden.ch	079 302 26 84

Notruf-Nummern

Feuerwehnotruf	118
Polizeinotruf	117
Sanitätsnotruf	144
Notfallzahnarzt	www.sso-uw.ch oder Tel. 18 11
Notfallpraxis und Ärztenotruf	041 660 33 77
Wasserversorgung	041 666 35 76

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	14.00 - 18.00
Samstag	10.00 - 12.00



Sorgentelefon
für Kinder

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

ENGIE ist Ihr Partner in der Region für energieeffiziente Gebäudetechnik-Lösungen:

**Heizung • Lüftung/Klima
Gebäudeautomation • Energieoptimierung**

ENGIE Services AG
6060 Sarnen

Tel. 041 662 00 30
sarnen.ch@engie.com



Müller Die Fachschreinerei

Pilatusstrasse 16 — 6060 Sarnen
Telefon 041 660 23 73
www.fachschreinerei.ch

Ihr Ansprechpartner für

Türen

Innenausbau

Spezialanfertigungen

Allgemeine Schreinerarbeiten
bei Neu- und Umbauten

PK Bau AG Schüpfheim

PK Bau AG Erstfeld

PK Bau AG Stansstad



PK Bau AG Giswil

Hirserenriedstrasse 38

6074 Giswil

041 675 18 18

mail@pkbau.ch

www.pkbau.ch

«Den persönlichen Austausch schätze ich sehr»

André Luchs leitet seit dem 1. Januar 2021 die Filiale Sarnen-Center der Obwaldner Kantonalbank (OKB). Der 26-Jährige ist in Meiringen aufgewachsen. Wohnhaft in Sachseln. Seit 2016 arbeitet er für die OKB, zuletzt in der Funktion als Privatkundenberater am Hauptsitz in Sarnen.

André Luchs, was für ein Typ sind Sie?

Ich würde mich als ehrgeizigen, positiven und humorvollen Menschen bezeichnen.

Hobbys?

Bücher, Podcasts und Sport, vorwiegend das Fitnessstraining. Beim Fitnessstraining finde ich den optimalen Ausgleich zum Berufsalltag. Diesem, mittlerweile zur Passion gewordenen Sport, gehe ich seit rund fünf Jahren mit grosser Begeisterung nach. Ich durfte das Privileg erfahren, eine weitere Leidenschaft mit dem erlernten Beruf ausüben zu können. Bereits in meiner Berufslehre fing ich an, mich für die Finanzmärkte und deren Komplexität in Zusammenhang mit dem Weltgeschehen zu interessieren. Dies bildet nach wie vor ein grosser Bestandteil meines Arbeitsalltages, welchem ich mit grosser Aufmerksamkeit nachkomme.

Was ist Ihnen bei der Arbeit wichtig?

Das Bedürfnis jeder Kundin und jedes Kunden umfassend zu analysieren. Nur so können wir gemeinsam eine massgeschneiderte Lösung erarbeiten. Auch lege ich während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung grossen Wert auf einen regelmässigen Kontakt mit meinen Kundinnen und Kunden. Diesen persönlichen Austausch schätze ich sehr und das ist wohl die grösste Bereicherung in meinem Job. Es macht Spass, im Diskurs mit den Kundinnen und Kunden Planungen zu erstellen und sie auf ihrem Weg zu ihren Zielen zu begleiten.

Seit kurzem leiten Sie die Filiale Sarnen-Center.

Ja, das ist eine grosse Chance für mich. Ich kann meine Ideen noch stärker einbringen und habe auch die Möglichkeit, sie umzusetzen. Meine neue Position habe ich aber auch mit einer gesunden Portion Respekt angetreten, da ich erstmals eine Führungsfunktion wahrnehme. Die hohe Wertschätzung der Geschäftsleitung für meine

Arbeit in den vergangenen Monaten und das Wissen, meine Vorgesetzten hinter mir zu haben, werden mich in meinem künftigen Handeln zusätzlich bestärken. Ich bin sehr dankbar für das mir geschenkte Vertrauen.

Worin sehe Sie bei Ihrer Arbeit die grössten Herausforderungen, jetzt und in Zukunft?

Das spannendste und zugleich herausforderndste an der Beratung sind die unterschiedlichen, individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Diese in Einklang mit unseren Lösungen zu bringen, erachte ich als äusserst anspruchsvoll. Die zunehmend strengeren Regularien machen die Arbeit sicherlich auch nicht einfacher. Trotzdem sehe ich Veränderung immer als Chance an. Nebst den hohen Anforderungen diesbezüglich, ist mit der voranschreitenden Digitalisierung ein hohes Mass an Flexibilität gefragt. Da ich ein sehr positiver Mensch bin und für Veränderungen stets offen bin, blicke ich zuversichtlich in die Zukunft.



«Ich freue mich auf die persönlichen Begegnungen und die neuen Bekanntschaften.»

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

Aktuelles von Pro Senectute OW

Kurse und Treffen

Alle beliebten Treffen, der Mittagstisch sowie die Kursangebote werden angeboten, sobald es die aktuelle Gesundheitslage erlaubt. Ein vielseitiges Kursprogramm mit Neuheiten ist vorbereitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Online-Video-Unterricht für zu Hause

Englisch Fortgeschritten

Mit Paul Wyss, jeweils Montag, 9.00 – 10.45 Uhr, 8 × 2 Lektionen.

Yoga für reifere Körper

Jeweils Montag, 10.05 – 11.05 Uhr, bis 05. Juli

Everdance®

Solotanzspass zu Evergreens, jeweils Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr, bis 27. April.

Gleichgewicht und Balance

Sicher stehen – sicher gehen, jeweils Dienstag, 16.15 – 17.15 Uhr, bis 11. Mai.

Einstieg Online-Angebote zurzeit möglich.

Telefonkette

Möchten Sie mehr Kontakt und Austausch mit Mitmenschen? Dies ist mit einer Telefonkette möglich. Pro Senectute Obwalden hilft bei der Organisation einer Telefonkette. Mit geringem Aufwand erfahren Teilnehmende viel Freude und eine wertvolle Bereicherung im Alltag. Als Mitglied einer Telefonkette telefonieren Sie pro Woche mit zwei Teilnehmenden. Eine Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos möglich.

Mahlzeitendienst

Unser Mahlzeitendienst ist eine bewährte Hilfe im Alltag. Er entlastet vom täglichen Kochen und bietet feine

Mahlzeiten für mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Auf Wunsch bringen unsere Verträgerinnen abwechslungsreiche, ausgewogene und vollwertige Mahlzeiten zweimal wöchentlich nach Hause. Die Aufbewahrung und das Aufwärmen sind ohne grossen Aufwand möglich.

Weiteres Angebot:

- Casa Gusto, Online Mahlzeitendienst:
www.casa-gusto.ch, Tel. 058 451 50 50

Beratung

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Obwalden beraten Sie persönlich und individuell bei Ihren Fragen rund um das Älterwerden. Die Beratung ist für alle Personen mit einer Rente, deren Angehörige und Bezugspersonen kostenlos. Vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 041 666 25 40.

Hilfe bei der elektronischen Steuererklärung

Wussten Sie, dass wir Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen? Wenn Sie im AHV-Alter sind, kein Wohneigentum sowie keine Aktien oder ausländische Wertschriften besitzen, melden Sie sich für eine Terminvereinbarung: Telefon 041 666 25 41. Die Kosten sind dem Vermögen angepasst.

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Mehr Informationen erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle, Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5
6060 Sarnen
Tel. 041 666 25 45
info@ow.prosenectute.ch
www.ow.prosenectute.ch

Veranstaltungshinweise

Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die nachfolgenden Veranstaltungen definitiv durchgeführt werden können. Bitte erkundigen Sie sich direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Mittwoch, 3. März 2021

FG Sarnen: Osternest selber flechten und füllen

Mit verschiedenen biegsamen Ästen flechten und winden wir ein Osternest und füllen es mit Eiern, blühenden Knollen usw. Wer Werkzeug hat und eigenes Material, darf dieses gerne mitbringen. 19.00 – 21.00 Uhr, Blumenatelier Mille Fiori, Brünigstrasse 143, Sarnen, Leitung: Mirjam Käslin, Kosten: CHF 60.– inkl. Material, Anmeldung bis 20. Febr.: fgsarnen@gmx.ch/Tel. 079 587 23 07

Donnerstag, 11. März 2021

Klangreise im Solebad: Tiefenentspannung mit Klangschalen

Die Klangreisen finden zwischen 19.00 und 22.00 Uhr im Seehotel Wilerbad statt und dauern ca. 20 Minuten. Davor und danach steht die gesamte Spa-Anlage auf 1'300 m² zur freien Verfügung. Der Anlass findet ab einer Teilnehmerzahl von zehn Personen statt. Kosten: CHF 44.– pro Person, frühzeitige Reservierungen erwünscht: Tel. 041 662 70 85, spa@wilerbad.ch. Weitere Informationen unter www.wilerbad.ch

Freitag, 12. März 2021

WINE AND DINE mit Edith Mächler-Britschgi und Andreas Bachmann

Geniessen Sie einen Abend mit einem köstlichen 4-Gang-Gourmet-Menü, kreiert von unserem Küchenchef Holger Kretzschmar – perfekt abgestimmt auf die Weine eines der vielseitigsten Familienbetriebe der Zentralschweiz: Weinbau Kaiserspan, Hitzkirch. 18.30 Uhr, Hotel Krone Sarnen, Eintritt inkl. Apéro, Menü, Wein, Mineralwasser und Kaffee: CHF 135.– pro Person, Reservation: Tel. 041 666 09 09/info@krone-sarnen.ch

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'600 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
21. Jahrgang. Erscheint 10 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule, Pfarreien, Korporationen

Max Rötheli, Gemeindeschreiber
Tel. 041 666 35 81
Fax 041 666 35 10
kanzlei@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei:

Montag – Freitag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00
zusätzlich Donnerstag: bis 18.00

Abweichungen werden auf www.sarnen.ch publiziert.

Redaktion von Ah Druck

Rat und Hilfe, Allgemeines, Veranstaltungen, Inserate
von Ah Druck AG
Silvio Rainoni
Tel. 041 666 75 75
Fax 041 666 75 70
infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Dienstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30
Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2021

Siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang bei der von Ah Druck AG oder als Download unter: www.vonahdruck.ch > Daten > Downloads

Erscheinungsdaten 2021

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2/21	22. Februar	11. März
Nr. 3/21	29. März	15. April
Nr. 4/21	03. Mai	20. Mai
Nr. 5/21	07. Juni	24. Juni
Nr. 6/21	26. Juli	12. August
Nr. 7/21	30. August	16. September
Nr. 8/21	27. September	14. Oktober
Nr. 9/21	02. November	18. November
Nr. 10/21	29. November	16. Dezember

ZUM VALENTINSTAG SCHENKEN – SPÄTER GENIESSEN

Besitzer des «Dinner for two»-Büchleins
werden von 12 der besten Restaurants der Region
Unterwalden/Urnersee zum Essen eingeladen.



2 HAUPTGÄNGE BESTELLEN – 1 BEZAHLEN!
Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches Exemplar

www.dinner-for-two.ch

Mit dem Gutscheincode IS9W21 erhalten die Leser des
Info Sarnen das Büchlein für 69 Franken anstatt 74 Franken.

Alle Bestellungen für den Valentinstag,
die bis spätestens am Freitag, 12.2.2021, 12 Uhr, eingehen,
werden noch rechtzeitig versandt.